

Kurs Psychosomatische Urologie und Kurs Psychoonkologische Grundversorgung

Auskunft

Dr. med. Hermann J. Berberich
Facharzt für Urologie, Andrologie, Psychotherapie
Medikamentöse Tumortherapie
Breckenheimer Straße 1,
65719 Hofheim a.T.
Tel.:06192-901595,
eMail:drberberich@gmx.de

Basiskurs Sexualmedizin in der Urologie

Auskunft

Dr.med. Dirk Rösing
Facharzt für Urologie, Andrologie, Psychotherapie, Sexualmedizin
Wolfgang-Heinze-Str. 21,
18437 Stralsund
Tel.:03831-6679906,
eMail:roesing-praxis@web.de

Die aktuellen Termine sowie Anmelde- und
Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem
Veranstaltungskalender der Akademie der Deutschen Urologen
<http://www.uro-akademie.de>



Arbeitskreis Psychosomatische
Urologie und Sexualmedizin



KURSE



Psychosomatische Urologie

Vierteiliger Kurs zum Erwerb der Psychosomatischen Grundversorgung (EBM 35100, 35110)

Leitung:

Dr. H. Neubauer, Dr. H.J. Berberich, Dr. D. Rösing, Dr. U. Hohenfellner

Gesamtstundenzahl 84 Stunden davon

- 20 Stunden Theorie (Vorträge),
- 32 Stunden Ärztliche Gesprächsführung (verbale Intervention),
- 32 Stunden Reflexion der Arzt-Patienten-Beziehung (Balintarbeit)

Jeder Teil umfasst 5 Stunden Theorie, 8 Stunden ärztliche Gesprächsführung und 8 Stunden Reflexion der Arzt-Patienten-Beziehung (Balintarbeit).

Die Balintgruppenarbeit ist in den Kurs integriert. Der zusätzliche Besuch einer Balintgruppe vor Ort ist nicht erforderlich! Es ist möglich, an jeder Stelle in den Kurs einzusteigen. Für die Endbescheinigung müssen jedoch alle vier Teile (A-D) absolviert werden.

Kursinhalte

Teil A : Allgemeine Grundlagen

Das bio-psycho-soziale Modell vom Krankheit und Gesundheit, die Bedeutung der Arzt-Patienten-Beziehung für den Krankheitsverlauf, psychosomatische Gesprächsführung, Beziehungskonflikte zwischen Arzt & Patient, Einführung in die Balintarbeit, Angst, Depression, Sucht.

Teil B: Somatoforme Störungen in der Urologie

Der chronische Beckenschmerz des Mannes und der Frau, das Urethralesyndrom, psychosomatische Miktionsstörungen, die kindliche Enuresis, psychogene Harninkontinenz, psychosoziale Belastung bei Harninkontinenz, psychogener Harnverhalt, Reizblasensymptomatik, Rezidivneigung der Urozystitis, interstitielle Zystitis, Angstpolyurie.

Teil C: Sexualmedizin in der Urologie

Das bio-psycho-soziale Modell von Sexualität, Sexualanamnese & Sexualberatung sexuelle Funktionsstörungen des Mannes und der Frau, sexuelle Präferenz- und Verhaltensstörungen, sexueller Missbrauch und seine Folgen.

Teil D: Psychoonkologie in der Urologie

Grundlagen der Psychoonkologie, Mitteilung einer schlechten Nachricht, Kommunikation über die Diagnose Krebs, psychosoziale Belastung bei urologischen Tumorerkrankungen, (Hodentumor, Blasenkarzinom, Prostatakarzinom, Peniskarzinom, Nierenzellkarzinom), psychoonkologische Diagnostik und Therapie im Klinik- und Praxisalltag.



Basiskurs Sexualmedizin in der Urologie

Dreiteiliger Kurs

Leitung:

Dr. D. Rösing, Dr. H.J. Berberich

Gesamtstundenzahl 40 Stunden

Der Basiskurs orientiert sich an den urologischen Bedürfnissen in Klinik und Praxis und bezieht sich auf wissenschaftliche sexualmedizinische Erkenntnisse.

Kursinhalte

das bio-psycho-soziale Modell von Sexualität, die sexuelle Entwicklung über die Lebensspanne, Erhebung einer Sexualanamnese, das Paar als „Patient“, Störungen der sexuellen Funktionen ohne und mit krankheits- und/oder behandlungsbedingten Ursachen (inkl. Überblick über andrologische und weiterführende sexualtherapeutische Behandlungsmethoden), Sexualität und Alter, Störungen der sexuellen Präferenz und des sexuellen Verhaltens, sexuelle Traumatisierungen und deren Auswirkungen, Störungen der Geschlechtsidentität, Transsexualität.



Psychoonkologische Grundversorgung in Klinik und Praxis

Zweiteiliger Kurs für Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und Angehörige der Pflegeberufe, die schwerpunktmäßig urologische Tumorpatienten behandeln

Leitung:

Dr. H.J. Berberich, Dr. U. Hohenfellner

Gesamtstundenzahl 40 Stunden

Der Kurs orientiert sich an den psychoonkologischen Bedürfnissen in Klinik und Praxis

Kursinhalte

Psychosoziale Aspekte urologischer, Tumorerkrankungen, somato-psychische Wechselwirkungen i Tumorerkrankungen, Belastung und Krankheitsbewältigung, psychiatrische Komorbiditäten (Angststörungen, Depression, Anpassungsstörungen, posttraumatische Belastungsstörung) Spezifische psychoonkologische Diagnostik (Lebensqualität, Fatigue, Neuropsychologie), psychoonkologische Interventionen, systemische Aspekte (Familie, Partnerschaft), Sexualität und Krebserkrankung, palliativmedizinische Behandlung.